

Das kontrastive Selbstbild – Schwarze Assoziationen zu Afrikanern und Österreichern

In unserer Umfrage befragten wir die interviewten Afrikaner auch zu ihren Assoziationen mit Afrikanern. Die beiden Assoziationsfragen zu Österreichern und Afrikanern folgten im Fragebogen unmittelbar hintereinander, weshalb viele Afrikaner die Gelegenheit nützten, von ihnen angenommene kulturelle Unterschiede kontrastiv deutlich zu machen:

Tabelle 36: Schwarze kontrastive Assoziationen Schwarz-Weiß

| Assoziationstendenzen | Detailgruppen | absolut | in % | Tendenzen |
|--|--------------------------|---------|-------|-----------|
| | arm | 17 | 12,50 | |
| Afrikaner als Leidende: Opfer und bedauernswert | Opfer | 11 | 8,09 | |
| | Problem | 23 | 16,91 | 37,50 |
| Afrikaner als Menschen mit Gefühl | Gefühl | 10 | 7,35 | |
| | Lebensfreude | 13 | 9,56 | 16,91 |
| Der mitfühlende Afrikaner | Sozial | 14 | 10,29 | 10,29 |
| Afrikaner mit positiver Weltsicht: fröhlich u.a. | Positive Eigenschaften | 26 | 19,12 | 19,12 |
| | Wetter | 2 | 1,47 | |
| | Farbe | 1 | 0,74 | |
| Neutrale Antworten | normaler Mensch | 2 | 1,47 | |
| | Geographie | 2 | 1,47 | |
| | Neutrale Eigenschaften | 2 | 1,47 | 6,62 |
| | Negative Eigenschaften - | 4 | 2,94 | |
| | Heimat | 2 | 1,47 | |
| Diverse Antworten | Kultur | 5 | 3,68 | |
| | Nelson Mandela | 1 | 0,74 | |
| | rückständig | 1 | 0,74 | 9,57 |
| | N= | 136 | 100% | |

Die Grundtendenzen der Assoziationen zu Afrikanern sind:

- **Afrikaner als Leidende: Opfer des Schicksals und der Mächtigen**

In ihren Assoziationen sehen sich Afrikaner vor allem als Leidende, als vom Schicksal und den (rassistischen) Mächtigen Bestrafte⁸⁶, als Menschen, die bis zum Hals in Problemen stecken. Vermutlich ist hierin das Gegenbild zum reichen rassistischen Westen zu sehen.

- **Afrikaner als Menschen mit Gefühl und Lebensfreude**

Mehr als ein Fünftel der Befragten sieht in Afrikanern Menschen mit Gefühl, die sich freuen, begeistern und für den Anderen erwärmen können⁸⁷. Dies erfolgt wohl auch als Kontrast zum als reich, aber menschlich als arm und kalt empfundenen Österreicher.

- **Afrikaner als mitfühlende und soziale Wesen**

Vermutlich auch als Gegenstück zur fremdenfeindlichen und als nicht hilfsbereit empfundenen österreichischen Umgebung assoziieren sich etwas mehr als 10% der Afrikaner mit sehr sozial denkenden und handelnden Menschen.

- **Weitere zugeschriebene positive Eigenschaften**

- Offenheit (11 Antworten): Afrikaner werden als offener als Österreicher aufgefaßt;
- Lockerheit (5 Antworten)
- Unkompliziertheit (4 Antworten)
- Einzelnennungen wie *nicht zeitfixiert*, freundlich, nett, gut u.ä.

Neutrale wie negative Assoziationen spielen zahlenmäßig kaum eine Rolle.

In der Gegenüberstellung der Assoziationen der Afrikaner zu Österreichern und Afrikanern werden die von Afrikanern empfundenen Kontraste noch deutlicher. Afrikaner postulieren:

- afrikanische Menschenfreundlichkeit gegenüber österreichischer Fremdenablehnung;
- gefühlsintensive Afrikaner gegenüber „kalten“ Österreichern;
- positiv denkende Afrikaner gegenüber pessimistischen Österreichern
- arme afrikanische Opfer gegenüber österreichischen Unterdrückern
- afrikanisches Elend gegenüber österreichischer organisierter Gesellschaft

⁸⁶ Unter *Opfer* wurden Antworten aufgezählt, die einen starken Leidensdruck wiedergeben. Konkrete Antworten waren z.B. Opfer, Unterdrückung, ausgebeutet, Unterdrückung von außen oder Menschen, die leiden. Unter *arm* wurden Assoziationen gezählt, die direkt von Armut und Elend des/der Afrikaner sprechen. Unter *Problem* wurden Antworten zusammengefaßt, die sich auf Konflikte oder Probleme in Afrika oder in Österreich bezogen, wie z.B. Hunger, Chaos, Probleme und Sorgen, politische Konflikte, Schuldenkrise.

⁸⁷ Unter *Gefühl* wurden Antworten subsumiert, die intensiven Gefühlsreichtum implizieren wie Liebe, Gefühl und Leidenschaft. Unter *Lebensfreude* wurden Antworten wie folgende subsumiert: Lebensfreude, Lachen, Fröhlichkeit, Begeisterungsfähigkeit.